

[Library ebook] Internetapotheken: Rechtliche Probleme der Heilmittelwerbung im Internet und die Zulässigkeit des E-Commerce mit Arzneimitteln (Schriftenreihe Information und Recht, Band 47)

# Internetapotheken: Rechtliche Probleme der Heilmittelwerbung im Internet und die Zulässigkeit des E-Commerce mit Arzneimitteln (Schriftenreihe Information und Recht, Band 47)

Von Marcus Rolfes

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



Marcus Rolfes

## Internetapotheken

Rechtliche Probleme der Heilmittelwerbung  
im Internet und die Zulässigkeit  
des E-Commerce mit Arzneimitteln



Produktinformation -Verkaufsrang: #3003594 in BcherVerffentlicht am: 2003-06-16Abmessungen: 8.86 x .87b x 5.59l, Einband: Taschenbuch208 Seiten | File size: 64.Mb

Von Marcus Rolfes : Internetapotheken: Rechtliche Probleme der Heilmittelwerbung im Internet und die Zulässigkeit des E-Commerce mit Arzneimitteln (Schriftenreihe Information und Recht, Band 47)

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Internetapotheken: Rechtliche Probleme der Heilmittelwerbung im Internet und die Zulässigkeit des E-Commerce mit Arzneimitteln (Schriftenreihe Information und Recht, Band 47):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fundierte Analyse der Situation des Internet-VersandhandelsVon Ein KundeEin hervorragendes Buch für jeden, der sich mit der rechtlichen Situation von Apotheken beschäftigen will, vor allem im noch wenig beachteten Feld des Internethandels. Sachlich im Ton, verständlich in der Aussage bringt Rolfes aber auch allgemeine Informationen über. Was darf eine Apotheke überhaupt kommunizieren, wie darf sie es tun? Durch das AMG und andere Gesetze sind den Apotheken ja enge Grenzen gesetzt. Und diese müssen auch beim Versandhandel beachtet werden. Die Arbeit ist im Rahmen einer Dissertation geschrieben worden, und bündelt meiner Ansicht nach den aktuellen Wissensstand (Ende 2002) auf diesem Gebiet.

KurzbeschreibungSeit dem Internetauftritt der niederländischen Onlineapotheke "DocMorris" sind die sog. Internetapotheken in der juristischen und gesellschaftspolitischen Diskussion. Die vorliegende Untersuchung nimmt eine ausführliche Würdigung der heilmittelwerbe- und arzneimittelrechtlichen Problemstellungen in diesem Zusammenhang vor und gelangt zu neuen Ansätzen und Ergebnissen für die Lösung der sich dabei ergebenden rechtlichen Fragen. Besonderes Augenmerk wird auf die europarechtlichen Bezüge gelegt und deren Auswirkungen auf das nationale Recht. Eingehend wird der elektronische Geschäftsverkehr mit Arzneimitteln erörtert, wobei zum einen die Vorschriften über den Anwendungsbereich der E-Commerce-Richtlinie und das Herkunftslandprinzip in den Blickpunkt der Betrachtung fallen, zum anderen Fragen der Pflichtangaben und der Fachkreiswerbung aufgeworfen und beantwortet werden. Im Bereich des Arzneimittelversandes wird die Notwendigkeit der Anpassung nationaler Vorschriften des Arzneimittel- und Heilmittelwerberechts aus europarechtlichen Gründen aufgezeigt. Insbesondere wird für die Zulässigkeit eines E-Commerce mit Arzneimitteln eine Differenzierung zwischen im Einfuhrstaat zugelassenen und nicht zugelassenen Arzneimitteln vorgeschlagen. Für Richter und Rechtsanwälte, Medizin, Pharmaindustrie, Apothekenverbände und Gesundheitsbehörden sowie Wissenschaft und Lehre.